



**Verein der Freunde
der Lenaus Schule
Temeswar e.V.**

Brucknerstr. 14
76437 Rastatt

Vereinsregister des
Amtsgerichts Rastatt
Register Nr. VR 1011

Der Verein ist als
gemeinnütziger
Verein im Sinne der
§§51 ff. AO vom
Finanzamt Rastatt
anerkannt.
Steuer-Nr.
39074/04172

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenaus Schule,

mit diesem Newsletter lade ich Sie alle zur Mitgliederversammlung des Vereins ein und möchte über einige Projekte an der Lenaus Schule berichten.

1. Mitgliederversammlung	1
2. Elsa-Lucia-Kappler-Wettbewerb	2
3. Erfolge von Lenaus Schülern bei Wettbewerben	2
4. Teilnahmen an internationalen Projekten	2
5. Internationales Deutschsprachiges Jugendtheaterfestival	3
6. Bücherverkauf zugunsten der Lenaus Schule	3

1. Mitgliederversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung unseres Vereins findet am Samstag, **19. Mai 2012 um 15 Uhr in Ulm**, im Kultur- und Dokumentationszentrum (KDZ) der Landsmannschaft der Banater Schwaben statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung, Ergänzungen, Protokoll
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Satzungsgemäße Wahl eines neuen Vorstands
7. Zukünftige Projekte, Unterstützungsanfragen seitens der Lenaus Schule
8. Medienpräsenz, Web-Seite
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder, die ein Interesse an unserer Arbeit und der Lenaus Schule haben, sind recht herzlich zu Versammlung eingeladen. Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme.

Das KDZ befindet sich in der Oberen Donaubastion in Ulm, Schillerstr. 1, im gleichen Gebäude wie das Donauschwäbische Zentralmuseum. Für Interessierte bietet sich ein Besuch des Museums vor der Mitgliederversammlung an (Öffnungszeiten: 11-17 Uhr, <http://www.dzm-museum.de/deutsch/dzm.html>).

Der Google-Maps-Wegweiser ist:

<http://maps.google.de/maps?q=48.392346,9.984914&num=1&t=k&z=19>

Die Räume des KDZ sind im 2. OG. Der Eingang ist auf der Rückseite des Gebäudes (grüner Pfeil in der Karte). Die Organisation vor Ort besorgt Vereinsmitglied Joseph Ed. Krämer, der auch Betreuer des KDZ ist. Das KDZ beherbergt u.a. eine umfangreiche Bibliothek zu Banater Themen.

2. Elsa-Lucia-Kappler-Wettbewerb

Die Preisverleihung des diesjährigen Elsa-Lucia-Kappler-Wettbewerbs findet am Donnerstag, den 31. Mai im Festsaal der Schule statt. Es wäre schön, wenn Vereinsmitglieder, die in den Pfingstferien nach Temeswar fahren, an den Feierlichkeiten teilnehmen könnten.

3. Erfolge von Lenauschülern bei Wettbewerben

Bei den diesjährigen Olympiaden und Wettbewerben erreichten Schüler der Lenauschule sehr gute Platzierungen. Bei der Deutsch-Olympiade wurde auf Landesebene ein 1., ein 3., ein 4. Platz, der Preis von Radio Reschitz und der Große Preis der ADZ erzielt. Bei der Rumänisch-Olympiade hat eine Schülerin der 5. Klasse den Sieg davongetragen. Preise auf Kreisebene wurden bei der Mathe-, Englisch-, Geschichte-, Astronomie und Astrophysik- sowie der Geographie-Olympiade erzielt. Erste Plätze auf Kreisebene wurden weiterhin bei Wettbewerben in Logik und Argumentation, Chemie, Badminton und Schach gewonnen.

4. Teilnahmen an internationalen Projekten

Die Lenauschule nimmt regelmäßig an internationalen Projekten teil. Bereits zum dritten Mal in Folge führen Schüler der Lenauschule unter der Leitung von Deutschlehrerin und stellv. Schulleiterin Astrid Otiman zusammen mit Schülern der Richard-Müller-Schule aus Fulda, die von Vereinsmitglied und Deutschlehrerin Helga Korodi betreut werden, ein e-twinning-Projekt durch. Die Aktivitäten wurden bereits mit dem e-twinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Eine Übersicht der Projekte ist im Internet unter: <http://etwinning.de/mitmachen/projekte/schule/11017.php> zu finden. Die Projektmaterialien können hier:

<http://new.twinspace.etwinning.net/web/p33966/welcome> eingesehen werden (Auswahl im Navigationsmenü links).

Ein reger Schüleraustausch findet mit der Carl-Spitzweg-Realschule in München statt. Motor des Austauschs ist Vereinsmitglied und Rektorin Karin Müller-Franzen. Über diese Verbindung konnte die Lenauschule auch für mehrere Klassenräume Schulmöbel und Ausstattung erhalten.

Seit letztem Jahr besteht ein Austausch mit dem Grashof-Gymnasium in Essen, koordiniert von Vereinsmitglied und Französisch-Lehrerin Silke Schuch. Auf ihre Initiative hat eine Schülergruppe im Vorjahr bei der Renovierung der Schulbibliothek der Lenauschule geholfen.

Zwei Schüler der Lenauschule haben einen Aufenthalt in einem Sommer-Camp in Ulm gewonnen. Sie werden damit für ihre guten Leistungen im Projekt „Don@u online“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Schüler der Lenauschule nehmen seit 1997 an den „European classes“ in Oberwesel teil, wo sie zusammen mit Kollegen aus Dänemark, Ungarn und Deutschland sozial-politische Themen diskutieren und in simulierten EU-Ministerratssitzungen Resolutionen erarbeiten.

5. Internationales Deutschsprachiges Jugendtheaterfestival

Vom 9.-14. April fand an der Lenauschule und am Deutschen Staatstheater Temeswar (DSTT) die 13. Auflage des Internationalen Deutschsprachigen Jugendtheaterfestivals statt. An der Veranstaltung nahmen deutschsprachige Schul- und Jugendtheatergruppen aus der Ukraine, Serbien, Deutschland und Rumänien teil.

Das Festival wird seit 2000 in Temeswar von der Lenauschule und vom DSTT veranstaltet und vereint alljährlich im Banat deutschsprachige theaterbegeisterte Jugendliche, welche untereinander Erfahrungen austauschen, ihre Produktionen darbieten und sich im Rahmen von Fachworkshops fortbilden lassen.

Die NiL-Theatergruppe der Lenauschule, welche von Vereinsmitglied und SchauspielerIn am DSTT Isolde Cobet geleitet wird, bot im Saal des DSTT mit großem Erfolg die Aufführungen „Erste Liebe“, „Pygmalion“, „Nijinski“, „Le petit maître“ und „Blick zurück im Zorn“ an. Die Fachworkshops wurden an der Lenauschule gehalten.

Berichte des Temeswarer Radios zum Festival sind hier zu hören:

<http://www.funkforum.net/print.php?page=ARTICLE&articleid=1490>

und ein Interview der deutschen Sendung des rumänischen Fernsehens mit Isolde Cobet ist auf YouTube zu sehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=xM5Jjf4sbDg>

6. Bücherverkauf zugunsten der Lenauschule

Ich möchte erneut an den Verkauf von Büchern, an welchen Vereinsmitglieder beteiligt sind, zugunsten der Lenauschule erinnern

Vor kurzem ist der Roman „Reihertanz“ der Banater Schriftstellerin und Übersetzerin Julia Schiff erschienen. Die Mutter zweier ehemaliger Lenauschülerinnen thematisiert in ihrem neuesten Roman die Baragan-Deportation und die Zwangsarbeit am Donau-Schwarzmeerkanal aus banaterdeutscher Sicht. Basierend auf realen Begebenheiten und unter Einbeziehung der historischen Fakten, erzählt „Reihertanz“ von einem menschenverachtenden System, von gewaltsamer Umerziehung ganzer Gesellschaftsschichten, von Überlebensstrategien und Gesten des Widerstands, von menschlichen Begegnungen sowie der trotz aller Widrigkeiten am Leben erhaltenden Liebe. Weitere Informationen zum Buch gibt es unter www.pop-verlag.com.

Der Kaufpreis des Buches beträgt 15,80 € + 1 € Versandkosten. Ein Teil des Verkaufserlöses erhält der Verein der Freunde der Lenauschule als Spende. Bestellungen nehmen der Verein verein@lenauschule.net oder der Verlag www.pop-verlag.com entgegen. Der Roman kann auch über den Versandbuchhandel bezogen werden.

Vereinsmitglied Marius Koity, Schriftsteller und Journalist, hat dem Verein mehrere Exemplare des vor wenigen Tagen erschienenen Anthologiebandes „Mehrfachbelichtung. Rumänische Erkundungen“ gespendet. Im Sinne des Titels wird darin Rumänien von zehn Autoren, mit und ohne rumäniendeutschem Hintergrund, in Lyrik, Prosa und Fotografie aus verschiedenen Blickwinkeln mehrfach belichtet. Mit Banater Bezug ist neben Werner Söllner auch Lenauabsolvent Marius Koity mit Gedichten aus seiner Zeit im AMG-Literaturkreis und einer Tagebucheintragung zu seiner Überwachung durch die Securitate vertreten. Eine Leseprobe findet man hier: <http://poessneck.otz.de/web/poessneck/startseite/detail/-/specific/OTZ-Redakteur-marius-Koity-ueber-seine-Begegnung-mit-der-rumaenischen-Staatssich-1231682092>

Weitere Informationen zum Buch gibt es auf den Seiten des Herausgebers: <http://www lesezeichen-ev.de/startseite/buchvorstellung.html>

Die von Marius Koity mit einer Widmung versehenen Bücher können gegen eine Spende von 13,50 Euro (12 Euro Verkaufspreis + 1,50 Euro Versand) beim Verein verein@lenaus Schule.net bezogen werden. Der gesamte Betrag kommt der Lenaus Schule zugute.

Im Namen des Vorstands,

Franz Quint